

Kurzinfo Nr. 121

zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. In einem Meinungspapier kommt das **European Economic and Social Committee (EESC)** zu dem Schluß, dass die **Kernenergie eines der Elemente einer diversifizierten, ausgewogenen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Energiepolitik in der EU sein muss**. In der Sitzung des EESC am 25. 02.2004 wurde das Meinungspapier mit der Mehrheit von 68 Stimmen (33 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen) angenommen. http://europa.eu.int/rapid/start/cgi/guesten.ksh?p_action.getfile=gf&doc=CES/04/19|0|RAPID&lg=EN&type=PDF
2. Der Betreiber des **KKW Borssele/NL** hat seinen **Vertrag mit Cogema/F zur Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen verlängert** NucNetNews 05.03.04.
3. Bo **Bilundt, Experte der Schwedischen Regierung** für das Programm zum schrittweisen **Kernenergieausstieg** erklärte auf einer Konferenz, das **"deutsche Modell" sei für Schweden nicht annehmbar**, da der Anteil der Kernenergie in der schwedischen Energiebilanz höher ist als in Deutschland. Außerdem würden in Schweden höhere Anforderungen an den Umweltschutz gestellt. (Journal Affersvarlden, Mitt. J. Kraemer, 04.03.03).
4. **Kernenergie ist in Frankreich am günstigsten**: Der Preis für Grundlaststrom beträgt in cts./kWh: Kernenergie: 2,8, Kohle 3,2 bis 3,4, Gas 3,5. Der **Abstand ist noch deutlich größer, wenn CO₂-Emissionskosten berücksichtigt** werden. Zudem ist **Kernenergie weniger abhängig von Schwankungen der Brennstoffpreise (Studie des franz. Industrieministeriums für die Jahre 2007 bis 2015, SVA-Bulletin 03/2004)**.
5. Die **Brennstofflieferung** für das **neue KKW in Tianwan/Ostchina** wurde **aus dem russ. Chemiekombinat in Nowosibirsk** per Zug geschickt. Die 1. Anlage soll im **April 2004 in Betrieb** genommen werden, Anschluss an das Stromnetz 2005. Für die **2. Anlage** soll der Brennstoff Ende 2004 angeliefert werden, **Inbetriebnahme April 2005**. NucNet News No. 16, 20th January.
6. **Investitionen von mehr als 1 Mrd. EUR** liegen bei **Vattenfall Europe wegen Planungsunsicherheit in der Schublade**. Dazu gehören **2 Braunkohle-Kraftwerke in Sachsen und Brandenburg**. "Unsere Vorgänger" **Veag und Laubag haben für 9 Mrd. € den Kraftwerkspark in Ostdeutschland modernisiert und neu gebaut** und gegenüber 1990 die **CO₂-Emissionen um 50 Mill. t/Jahr reduziert**. Wir sind heute auf dem höchsten technischen Stand. **Weitere Reduzierungen von CO₂ bedeutet Zurückfahren der Produktion**. So Vattenfall-Chef Klaus Rauscher (Leipz. Volkszeitung 05.03.04).
7. Anwohner eines Windparks bei Bassum (Kr. Diepholz) machen sich Sorgen um ihre Sicherheit. An **10 von 13 Windkraftanlagen weisen die Betonsockel Risse** auf. "Für die Allgemeinheit besteht **keine Gefahr**", so Roger Lütgen, der Sprecher der Firma Windwärts Energie in Hannover. (Nordsee Zeitung, Bremerhaven 03.03.04). Weitere Ereignisse und Brände an Windkraftanlagen siehe www.windkraftgegner.de.
8. **Verdeckte Förderung** für den Ausbau der **Windenergie durch das Bundesumweltministerium: 200.000 €** für das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) für Meßdaten über Meteorologie oder Strömungswerte in der Nordsee **und 860.000 €** für „Öko-Untersuchungen der Pionierstandorte“ für Forschungsschiffe und Hubschrauberflüge zu Forschungsplattformen (Spiegel 01.03.04, S. 20).
9. **Teufels Kampf gegen Windräder erfolgreich**: im Raum Karlsruhe werden **nur noch 4 Vorranggebiete** für Windräder ausgewiesen (bisher 19) für max. 18 Windräder. Die **Bürger protestieren trotzdem** (Rhein-Neckar-Zeitung 12.02.04).
10. Das Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien (**EEG**) **sollte nach Auffassung des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundeswirtschaftsministerium abgeschafft werden**, da es **ökologisch nutzlos und volkswirtschaftlich teuer** ist, so das Gutachten vom Wirtschafts- und Energiewissenschaftler Carl Christian von Weizsäcker. Die **CO₂-Emission nimmt durch das EEG nicht ab, sondern wird nur verlagert**. Die deutschen Stromkunden würden durch die EEG-Umlage auf den **Strompreis mit 5 Mrd. € bis 2010 belastet**. Damit subventionierten sie den Einsatz von Steinkohle in ausländischen Kraftwerken oder CO₂-emittierenden Industrien, welche die deutschen Zertifikate preiswert kaufen. (FAZ 05.03.04, s. auch Spiegel 01.03.04/Kurzinfo120).

Mit der Suchmaschine <http://www.google.de> können Sie auch Textdokumente durchsuchen, und so auch unsere Kurzinfos in www.buerger-fuer-technik.de durchsuchen. Kombinieren Sie dazu Ihr gesuchtes Stichwort mit dem weiteren Stichwort z. B. Kernkraftwerke „www.buerger-fuer-technik.de“ (inkl. der Anführungsstriche!).

Wer die Wahrheit nicht kennt ist zumindest ein Dummkopf Wer die Wahrheit kennt und sie leugnet, ist ein Verbrecher (Galileo Galileo). Wie aktuell ist doch dieser Ausspruch